

Geschäftsbericht 2024



verbunden
unterstützend
energiereich
wärmend



Felix Zumbach

Fabian Nager

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Glattwerk AG bewegt sich erfolgreich in einem sehr dynamischen Umfeld. Dass diese Aussage nicht nur eine heutzutage übliche Feststellung ist, sondern in unserem Fall sehr konkrete Veränderungen und Herausforderungen zur Folge hat, lässt sich an einigen Beispielen gut darstellen.

Unser Versorgungsgebiet, die Stadt Dübendorf, entwickelt sich stark. Dübendorf wird nicht nur grösser – die Einwohnerzahl ist in den letzten zehn Jahren um gut einen Fünftel auf über 32'000 angestiegen – Dübendorf wird zudem urbaner, was sich visuell an den neuen Hochhäusern im Hochbord gut ablesen lässt. Unser Versorgungsgebiet ist auch zu einem attraktiven wirtschaftlichen Standort geworden, an dem rund 1'900 Betriebe über 20'000 Arbeitsplätze anbieten. Und dieses Wachstum wird weitergehen. Allein mit dem Innovationspark wird auf dem Gebiet des Flugplatzes ein neues Stadtquartier hinzukommen.

Für die Glattwerk AG bedeutet das, hohe Investitionen in die Versorgungsinfrastruktur, zum Beispiel in neue Transformatorenstationen und neue Leitungen, bewältigen zu müssen.

Wesentlichen Einfluss auf unsere Geschäftstätigkeit haben auch neue gesetzliche Rahmenbedingungen und Anforderungen an unsere Tätigkeit. Das neue Energiegesetz und der Mantelerlass, aber auch die energiepolitischen Ziele der Stadt sind anspruchsvolle Herausforderungen. Um auch hier ein konkretes Beispiel anzuführen, sei die angestrebte Dekarbonisierung erwähnt. Die Erzeugung von Wärme mit fossilen Energien ist ein Auslaufmodell. Mit Erdöl oder Erdgas betriebene Heizungen werden in einem Zeithorizont von zehn bis zwanzig Jahren durch Lösungen mit erneuerbarer Energie zu ersetzen sein. Um diesen Wandel möglich zu machen, hat sich die Glattwerk AG das Ziel gesetzt, möglichst grosse Gebiete unserer Stadt mit Fernwärme zu erschliessen.

Wandel und neue Herausforderungen kommen auch von der technischen Seite her. Immer mehr Gebäude werden mit Photovoltaikanlagen versehen, an immer mehr Standorten ist es möglich, elektrisch betriebene Fahrzeuge zu laden. Diese neuen Stromlieferanten und Strombezüger stellen neue Anforderungen an das Versorgungsnetz, die bewältigt werden müssen.

Zum Schluss noch ein paar Worte zu einem zentralen Thema der letzten beiden Geschäftsberichte. Die Preise für Strom und Gas bewegen sich wieder auf einem vernünftigeren Niveau und sind auch wieder stabiler geworden. Mit unserer strukturierten und tranchierten Beschaffung minimieren wir diverse Risiken. Dies führt voraussichtlich zu weiter sinkenden Stromtarifen, trotz der allgemeinen geopolitischen Lage mit grossen Unsicherheiten.

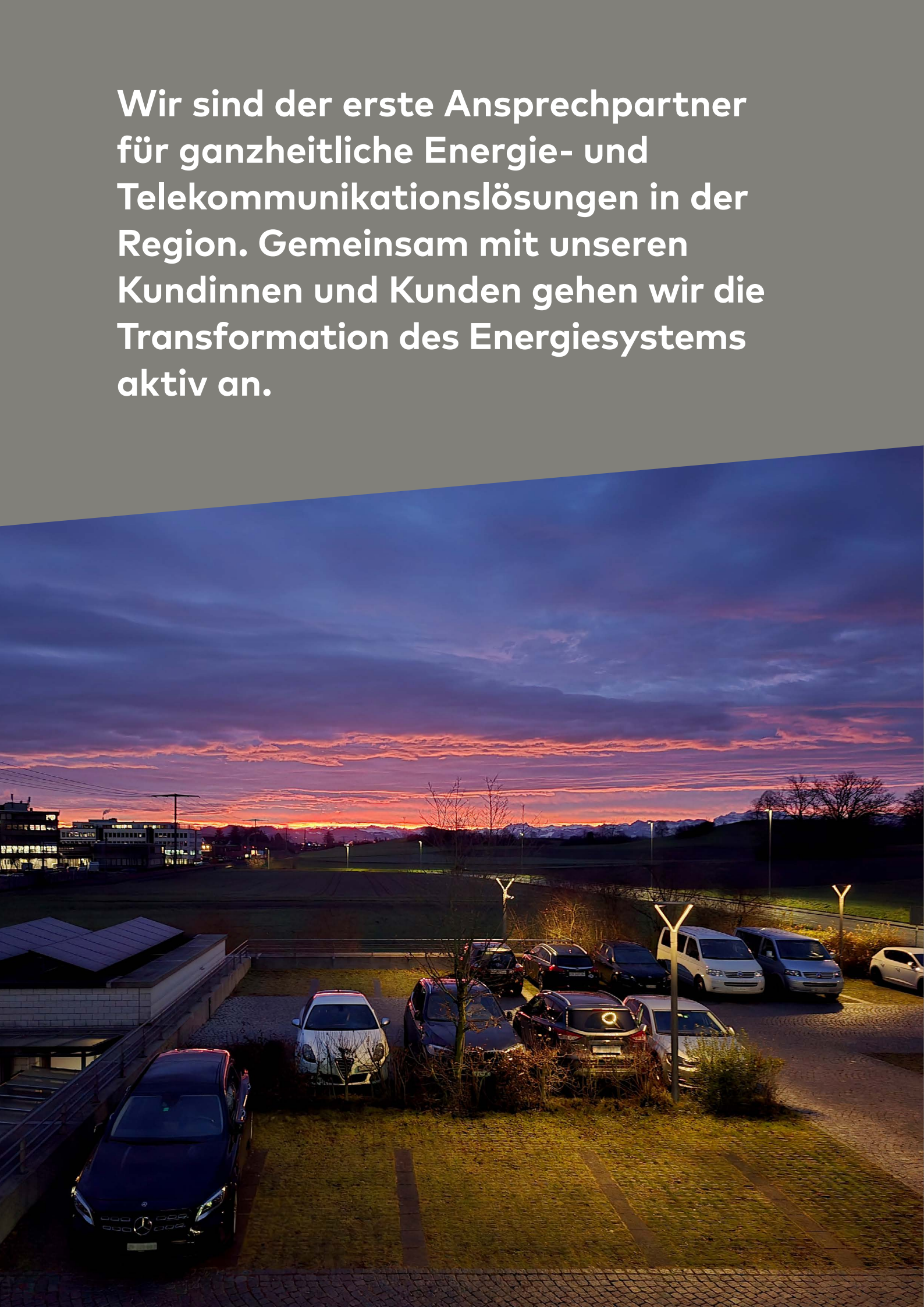
Es bleibt uns, unseren Mitarbeitenden, unseren Partnern, aber vor allem Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit zu danken.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre des vorliegenden, 25. Geschäftsberichts der Glattwerk AG.

Felix Zumbach
Verwaltungsratspräsident

Fabian Nager
Geschäftsführer

Dübendorf, 21. März 2025



Wir sind der erste Ansprechpartner für ganzheitliche Energie- und Telekommunikationslösungen in der Region. Gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden gehen wir die Transformation des Energiesystems aktiv an.

Inhalt

7 | Glattwerk AG

8 | Im Fokus

Marketingstrategie 2024: Wachstum und Differenzierung.
Herbstkampagne.
Frühlingskampagne.
Aufbau Social Media.

10 | Einblicke + Ausblicke

Risikomanagement und Business Continuity Management.
Sicherheitsausbildung: Feuerlöscher, Anschlagmittel, Sicherheitsaudit.
Soziales Engagement.
Einführung des Kundenportals MyEnergy.

13 | Telekommunikation

15 | Im Fokus

Optimierte Internetangebote für die digitale Zukunft.

16 | Einblicke + Ausblicke

Public WLAN Obere Mühle.
Volle Glasfaserpower: Ausbau schreitet voran.
Migration Koax auf FTTH.

19 | Haustechnik

20 | Im Fokus

Netzwerkerneuerung.
Was umfasst die Haustechnik?

22 | Einblicke + Ausblicke

E-Mobilität.
Änderungen Energiegesetz.
Glattstore – Beratung und vielseitiges Sortiment.

25 | Strom

27 | Im Fokus

Einbau innovativer Smart Meter.

28 | Einblicke + Ausblicke

Retrofit MS Zwinggarten.
Neue Trafostation Industriestrasse.
Erneuerungen am Niederspannungsnetz.
Modernisierung der Trafostationen TS Unterdorf und Rupf.
Öffentliche Beleuchtung.

31 | Gas und Wärme

33 | Im Fokus

Fernwärme in Dübendorf.

34 | Einblicke + Ausblicke

Innovative Wärmeenergieprojekte der Glattwerk AG.
Anlage «Waldmann».
KIO Gas.
Trennung von Gashausanschlüssen.

37 | Menschen und Zahlen

38 | Unser Verwaltungsrat stellt sich vor.

39 | Unsere Geschäftsleitung stellt sich vor.

40 | Unsere Mitarbeitenden.

42 | Jahresrechnung

52 | Spartenrechnungen

55 | Revisionsbericht

Wir sind Ihr starker Partner, der Sie optimal versorgt.

Glattwerk AG



Wir sind für Sie da: Während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr versorgen wir Sie mit unserem vielfältigen Produkt- und Dienstleistungsangebot in den Bereichen Telekommunikation, Haustechnik, Strom, Gas und Wärme. Vom Abspielen Ihrer Spotify-Playlist über den Strom, der Ihre Leselampe zum Leuchten bringt, bis hin zur Aufnahme Ihrer Lieblingssendung – wir begleiten Sie durch Ihren Alltag. Als lokales Unternehmen, das in Dübendorf, Gockhausen und drei angrenzenden Gemeinden für Sie unterwegs ist, sind wir nahe bei Ihnen und unsere Reaktionszeiten sind kurz. Durch unsere Partnerschaften und Vernetzungen können wir Ihnen innovative, zuverlässige und individuelle Lösungen bieten – damit Sie auch in Zukunft optimal versorgt sind.

Im Fokus

Marketingstrategie 2024: Wachstum und Differenzierung.

Im Jahr 2024 hat die Glattwerk AG ihre Marketingaktivitäten strategisch ausgeweitet, um sowohl ihre Bekanntheit als auch ihre Marktposition nachhaltig zu stärken. Der klare Fokus lag darauf, durch gezielte Massnahmen nicht nur Aufmerksamkeit zu schaffen, sondern auch die einzigartigen Vorteile und die Vielfalt ihrer Dienstleistungen verstärkt ins Rampenlicht zu rücken. Ziel war es, die Glattwerk AG als innovatives und kundenorientiertes Unternehmen noch deutlicher zu positionieren.

Ein zentraler Bestandteil dieser Strategie war der konsequente Ausbau der Social-Media-Präsenz. Mit einer Reihe gezielter Kampagnen gelang es, eine intensivere Bindung zu den Zielgruppen aufzubauen und gleichzeitig die Sichtbarkeit der Marke zu erhöhen. Dabei wurden nicht nur bestehende Kanäle optimiert, sondern auch neue Plattformen erschlossen, um unterschiedliche Zielgruppen bedürfnisgerecht anzusprechen.

Darüber hinaus hat die Glattwerk AG umfassende Marketingkampagnen konzipiert und umgesetzt, die sowohl digital als auch offline starke Akzente setzten. Die Botschaften dieser Kampagnen wurden sorgfältig auf die Kernwerte des Unternehmens abgestimmt und zeigen die Breite des Angebotsportfolios. Die Glattwerk AG ist weit mehr als ein Stromlieferant. Das Unternehmen bietet ein breites Spektrum an modernen und nachhaltigen Dienstleistungen, die auf die Bedürfnisse der Kundschaft zugeschnitten sind. Hierzu gehören nicht nur Lösungen im Bereich Telekommunikation, sondern auch Angebote zur E-Mobilität, die Abrechnung von Eigenverbrauch für Photovoltaikanlagen sowie das zukunftsweisende Thema Fernwärme.

Ein weiteres Highlight der Kommunikationsstrategie war die vertiefte Vorstellung der Glattwerk AG als Unternehmen. Neben den Dienstleistungen wurden auch die Philosophie und die Werte des Unternehmens thematisiert. Transparenz, Nachhaltigkeit und Kundennähe stehen im Zentrum aller Aktivitäten der Glattwerk AG. Dies wurde in verschiedenen Kommunikationsformaten verstärkt thematisiert. Die Massnahmen haben wesentlich dazu beigetragen, die Glattwerk AG nicht nur als Dienstleister, sondern als verlässliche Partnerin für die Zukunft zu positionieren.

In einem zunehmend wettbewerbsintensiven Umfeld ist Marketing ein Schlüssel, um sich erfolgreich zu differenzieren. Die Glattwerk AG hat dies erkannt und ihre Marketingaktivitäten im Jahr 2024 gezielt genutzt, um die Stärken des Unternehmens klar und überzeugend zu kommunizieren. Dieser Ansatz hat dazu beigetragen, das Profil der Glattwerk AG weiter zu schärfen.

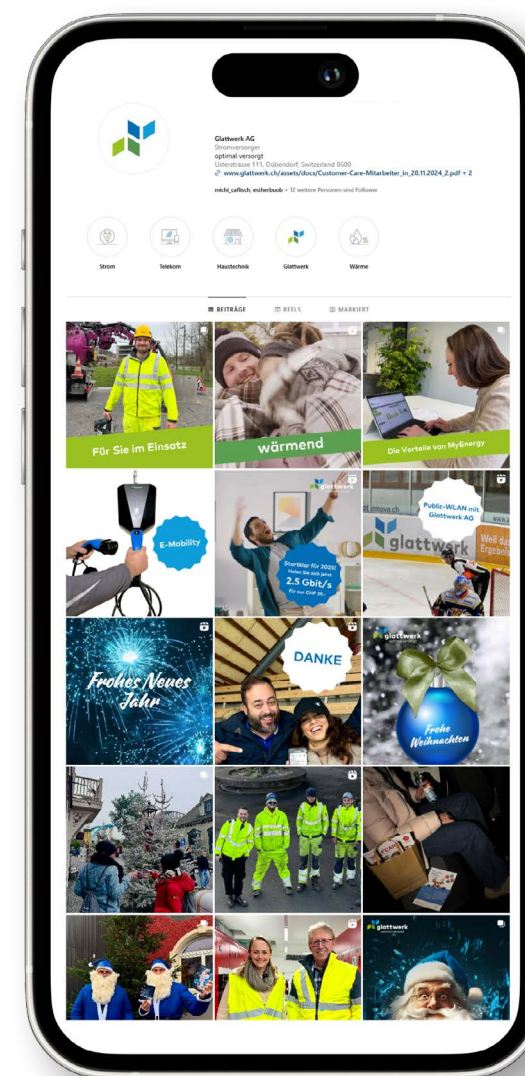


Herbstkampagne.



Frühlingsskampagne.

Plakate und Flyer mit Blumensamen als Highlight.



Weihnatskampagne.

Zum Jahresabschluss brachte die Weihnachtskampagne der Glattwerk AG festliche Stimmung. Mit einer Flyer-Aktion und Präsenz auf Social Media wurden die Angebote des Unternehmens beworben. Als besonderes Geschenk verteilte die Glattwerk AG Biberli.

Aufbau Social Media.

Nah am Menschen und farbenfroh präsentiert sich die Glattwerk AG auf Social Media.

Einblicke + Ausblicke

Risikomanagement und Business Continuity Management.

Im Berichtsjahr wurde eine Aktualisierung der Risikobeurteilung durchgeführt. Zusätzlich wurde auch in ein systematisches Business Continuity Management BCM investiert und für einen Kernprozess sämtliche nötigen Prozesse, Dokumente und Planungen erarbeitet. Das Rollout für die restlichen definierten Kernprozesse geschieht im Jahr 2025.



Sicherheitsausbildung: Feuerlöscher, Anschlagmittel, Sicherheitsaudit.

Im Berichtsjahr wurden unsere Mitarbeitenden im Löschen von Feuern und Anwendung von Handfeuerlöschern und Löschdecken geschult. Zusätzlich wurde auch der Umgang mit Akkumulatoren sowie die Kranbedienung und Anschlagmittel geschult. Alle notwendigen periodischen BLS-AED-SRC (Nothelfer) Ausbildungen wurden repetiert.



30'000

Besucherinnen und Besucher genossen das Dübifäscht.

Soziales Engagement.

Die Glattwerk AG hat im Jahr 2024 über 30 verschiedene Projekte und Vereine unterstützt. Besonders hervorzuheben ist ihr Engagement als Hauptsponsorin des Dübifäschts 2024. Nach acht Jahren Pause konnte dieses beliebte Fest endlich wieder stattfinden. Über drei Tage hinweg genossen mehr als 30'000 Besucherinnen und Besucher die Festlichkeiten bei strahlendem Sommerwetter.



Jubiläen.

Die Glattwerk AG feierte im Jahr 2024 zwei bedeutende Jubiläen: 120 Jahre Elektrizitätsversorgung und 25 Jahre Wärmeversorgung in Dübendorf. Diese Meilensteine stehen für das langjährige Engagement des Unternehmens für die Stadt und ihre Bewohner: innen. Das grosse Jubiläum folgt 2025, wenn die Glattwerk AG selbst 25 Jahre alt wird. Dieses Ereignis soll gefeiert werden, verbunden mit einem besonderen Dank an die Stadt Dübendorf als Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung.

Einführung des Kundenportals MyEnergy.

Zum Jahresende hat die Glattwerk AG ihr neues Kundenportal MyEnergy eingeführt. Es bietet eine Übersicht über Produkte und Tarife, eine detaillierte Verbrauchsanalyse, ein Rechnungsmanagement und weitere nützliche Funktionen. Im Jahr 2025 sind gezielte Kommunikationsmassnahmen vorgesehen, um das Portal breiter bekannt zu machen.



Wir verbinden, schaffen Nähe und unterhalten.

Telekommunikation



Wir versorgen die Gemeinden Dübendorf, Gockhausen, Wallisellen, Dietlikon und Wangen-Brüttisellen mit einer Vielzahl von Angeboten rund um Unterhaltung und Kommunikation. Internet, Telefonie, TV und Radio können bei uns aus einer Hand bezogen werden. Unsere sehr gut ausgebauten Telekommunikationsnetze und Infrastrukturen halten wir durch regelmässige Wartungen und Erneuerungen auf dem neusten Stand der Technik. Wir erweitern unser Glasfasernetz kontinuierlich und ersetzen damit das noch bestehende Koax- und Kupfernetz.



Dank der starken **regionalen**
Verankerung
kann die Glattwerk AG **schnell** und
unkompliziert
auf individuelle Bedürfnisse
reagieren.

Im Fokus

Optimierte Internetangebote für die digitale Zukunft.

Im Berichtsjahr hat die Glattwerk AG ihre Internetabonnemente weiter optimiert, um den steigenden Bedürfnissen ihrer Kundinnen und Kunden gerecht zu werden. Mit einem klaren Fokus auf Leistungsfähigkeit, Kundennähe und einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis wurden wichtige Anpassungen vorgenommen, um den Alltag der Nutzerinnen und Nutzer noch komfortabler zu gestalten.

Mit den neuen Abonnements **glattnet prime** und **glattnet ultimate** erweitert die Glattwerk AG ihr Portfolio um leistungsstarke Internetlösungen. Das Abo **glattnet prime** bietet eine Geschwindigkeit von 2,5 Gbit/s, während **glattnet ultimate** mit 10 Gbit/s höchste Performance liefert. Damit stellt die Glattwerk AG sicher, dass ihre Kundinnen und Kunden optimal für die Anforderungen der digitalen Zukunft gerüstet sind.

Um diese Verbesserungen effizient umzusetzen, wurde eine neue Access-Plattform eingeführt. Dank der vorausschauenden Planung und dem gezielten Einsatz modernster Infrastruktur konnten die ersten Kundinnen und Kunden schnell von der neuen Technologie profitieren. Dabei wurden an strategischen Standorten modernste Netzkomponenten installiert, um stabile und leistungsfähige Verbindungen sicherzustellen.

Besonders hervorzuheben ist die erfolgreiche Umsetzung in der Gemeinde Wangen-Brüttisellen, wo die bestehende Infrastruktur vollständig durch die moderne Point-to-Multipoint-Technologie ersetzt wurde. Diese Umstellung ermöglicht den dortigen

Kundinnen und Kunden nicht nur deutlich verbesserte Verbindungen, sondern trägt auch zu einer effizienteren Nutzung der vorhandenen Ressourcen bei.

Neben der technischen Weiterentwicklung steht für die Glattwerk AG weiterhin der persönliche Kundenservice an oberster Stelle. Als lokales Unternehmen ist die Nähe zu den Kundinnen und Kunden ein zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Dank der starken regionalen Verankerung kann das Unternehmen schnell und unkompliziert auf individuelle Bedürfnisse reagieren. Ob eine persönliche Beratung, schnelle Hilfe bei technischen Fragen oder ein reibungsloser Wechsel in ein leistungsfähigeres Abo – die Kundinnen und Kunden schätzen die kompetente und direkte Unterstützung.

Auch im Bereich Nachhaltigkeit setzt die Glattwerk AG Massstäbe: Die neuen Technologien ermöglichen nicht nur höhere Bandbreiten, sondern helfen auch dabei, den Energieverbrauch zu senken und Ressourcen effizienter zu nutzen. Der Ausbau der Access-Plattform wird in den kommenden Jahren schrittweise fortgesetzt, um weiterhin eine leistungsstarke und umweltfreundliche Internetversorgung sicherzustellen.

Die Glattwerk AG bleibt damit weiterhin ein zuverlässiger Partner für Telekommunikationsdienstleistungen – mit modernster Technologie, fairen Preisen und einem Kundenservice, der persönlich und kompetent auf die Kundschaft eingeht.

Einblicke + Ausblicke

Public WLAN Obere Mühle.

In der Oberen Mühle konnte die Glattwerk AG mit einem Telko-Gesamtprojekt überzeugen. Der Bauherrschaft war es wichtig, Ihren Besuchern ein flächendeckendes WLAN zur Verfügung zu stellen.

Basierend auf dem Glasfaser-Internetanschluss wurde neben dem internen WLAN auch ein Public WLAN aufgebaut. Dieses kann von Besuchern des Neubaus der Oberen Mühle in allen Räumlichkeiten mittels SMS-Authentifizierung kostenlos genutzt werden. Um den aktuellen Sicherheitsanforderungen Rechnung zu tragen, durfte die Glattwerk AG eine moderne Firewall-Lösung liefern und diese künftig für die Stadt Dübendorf betreiben. Die Arbeiten konnten zwischen den beteiligten Spezialisten für Planung/Projektierung, Installation sowie Engineering speditiv erledigt werden. Die Vertreter der Stadt Dübendorf wurden jederzeit über den Stand der Dinge informiert.

Mit der Realisierung des Public WLAN wurde parallel eine kabelgebundene Schnittstelle für die Übertragung der Livestreams der Gemeinderatsitzungen geschaffen. So wird jederzeit eine stabile Verbindung zur Videoübertragung gewährleistet.

Dieses Projekt zeigt, wie moderne IT- und Kommunikationslösungen in öffentliche Bauten integriert werden können, um Besuchern und Nutzern gleichermassen Mehrwert und Komfort zu bieten. Die Kombination aus flächendeckendem WLAN, robusten Sicherheitsvorkehrungen und einer stabilen Livestream-Lösung stellt eine zukunftsorientierte Infrastruktur dar.

Volle Glasfaserpower: Ausbau schreitet voran.

Die Glattwerk AG baut FTTH (Fiber to the Home) in weniger erschlossenen Gebieten aus, um Gebäude bis in die einzelnen Wohn- und Geschäftseinheiten mit Glasfaser zu erschliessen und moderne digitale Infrastrukturen bereitzustellen. Der Fokus liegt auf der Inhouse-Erschliessung, bei der Glasfasersteckdosen direkt betriebsbereit installiert werden, damit unsere Kundschaft die Technologie sofort nutzen kann. Glasfasern spielen zudem eine wichtige Rolle bei der Messung, Steuerung und Regelung von Strom- und Wärmenetzen. Dank einer neuen Schnittstelle ins Geoinformationssystem (GIS) wird nun der aktuelle Ausbaufortschritt übersichtlich auf einer Karte dargestellt und fördert so Transparenz und eine effiziente Planung.

Migration Koax auf FTTH.

Das bestehende Koaxialnetz der Glattwerk AG zeichnet sich durch eine hohe Stabilität aus, entspricht jedoch nicht mehr den aktuellen technologischen Anforderungen. Um unserer Kundschaft einen optimalen Service zu bieten, plant die Glattwerk AG, alle Koaxial-Internetanschlüsse bis Ende 2025 auf das moderne FTTH-Netzwerk umzustellen.

Parallel zur Migration der Internetanschlüsse wird auch das herkömmliche lineare Fernsehen auf das Glasfasernetz übertragen. Dieser Technologiewechsel ermöglicht erhebliche Einsparungen, da der Wartungsaufwand durch die Nutzung der Glasfaserinfrastruktur signifikant reduziert wird. Dies stellt einen wichtigen Schritt dar, um die Effizienz und Zukunftsfähigkeit der Netzwerke zu sichern.



8'549

Telekommunikationskundinnen und -kunden nutzen unsere Dienste.



3'206

Gebäude sind mit Glasfaser erschlossen (BEP).

155

Sender in HD-Qualität können auf **glattvision+** empfangen werden.

64

Sender in FHD-Qualität können auf **glattvision+** empfangen werden.

307

digitale Fernsehprogramme können über **glattvision+** empfangen werden.



432'912

Meter Glasfasernetz sind im Anschlussbereich (Drop) total verlegt.

19

Fernsehprogramme gibt es bei **glattvision+** als Pay-Pakete.

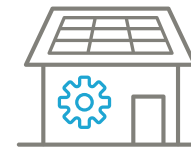


8'822

Wohnungseinheiten sind mit optischen Telekommunikationssteckdosen (OTO) erschlossen.

Wir stehen unterstützend an Ihrer Seite.

Haustechnik



Die Glattwerk AG ist Ihre Ansprechpartnerin für elektrische Installationen sowie Beratung und Unterstützung bei Fragestellungen rund ums Haus – auch direkt bei Ihnen vor Ort. Wir erleichtern Ihnen die Auswahl, erarbeiten zusammen mit Ihnen Lösungen und führen die Installationen aus. Auch bei Fragen zu Förderbeiträgen sind wir gerne für Sie da. Innerhalb des Unternehmens sorgt die Haustechnik für die reibungslose Koordination und Durchführung aller Arbeiten an der Infrastruktur.

Im Fokus

Netzwerkerneuerung.

Für den Betrieb einer modernen IP-Telefonie-Infrastruktur, die den Anforderungen einer konventionellen Geschäftstelefonie überlegen ist, stellt die Netzwerkinfrastruktur erhöhte Anforderungen an verschiedene technische Eigenschaften:

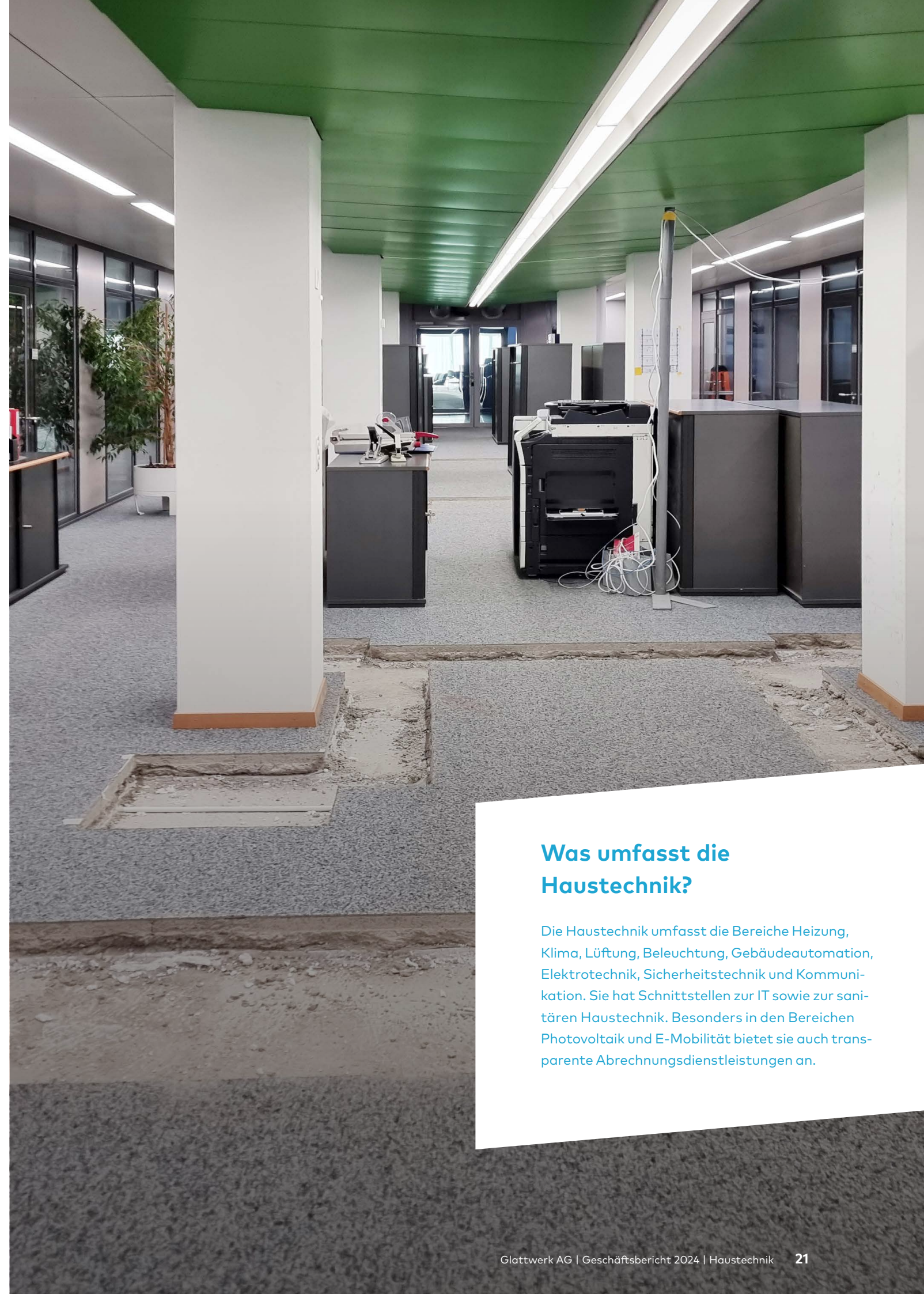
- PoE-Fähigkeit (Stromversorgung über das Netzwerk)
- Hohe Bandbreite
- Kurze Latenz
- Ausfallsicherheit (z. B. Georedundanz, Link Aggregation)
- IT-Sicherheit (Verschlüsselung, Administration)

Diese Anforderungen an die Haustechnik sowie an das 1992 erbaute Werkgebäude führten zu umfassenden Anpassungen und Umbauten. Die Entwicklungen der letzten 32 Jahre, sowohl im Unternehmen als auch in der Technik, erforderten eine Modernisierung der Infrastruktur. Ein bedeutender Faktor war auch der Anstieg der Mitarbeiterzahl: Während 1992 lediglich 30 Mitarbeitende beschäftigt waren, zählte das Unternehmen im Berichtsjahr bereits 74 Mitarbeitende. Dies brachte auch neue Anforderungen an die Arbeitsplatzgestaltung und die gesamte Netzwerkinfrastruktur mit sich.

Im Rahmen der Erneuerung der Access-Netzwerkinfrastruktur war es notwendig, aufgrund fehlender oder unzureichender Leitungstrassen neue Kabeltrassen und Lösungen zu entwickeln. Die zuvor verwendeten U72 Standardinstallationskabel wurden durch moderne Standardkabel ersetzt, die viermal grösser sind und den heutigen Anforderungen an physische und logische Netzwerkzonen gerecht werden müssen. Zudem wurden die beiden grossen Gangbereiche mit Bodenmultimedialeisen ausgestattet, um zukünftige Arbeitsplätze sowie Drucker und andere Geräte mit Strom und Kommunikation zu versorgen.

Das engagierte Haustechnikteam der Glattwerk AG, unterstützt von unserer internen IT-Abteilung, hat diese Herausforderungen erfolgreich gemeistert und das Projekt im Berichtsjahr weiter vorangetrieben. Die Haustechnik übernimmt die Koordination und Durchführung von Installations- und Wartungsarbeiten innerhalb des Unternehmens und sorgt so für den reibungslosen Betrieb der internen Infrastruktur.

Mehr als **80**
Eigenverbrauchsabrechnungen.



Was umfasst die Haustechnik?

Die Haustechnik umfasst die Bereiche Heizung, Klima, Lüftung, Beleuchtung, Gebäudeautomation, Elektrotechnik, Sicherheitstechnik und Kommunikation. Sie hat Schnittstellen zur IT sowie zur sanitären Haustechnik. Besonders in den Bereichen Photovoltaik und E-Mobilität bietet sie auch transparente Abrechnungsdienstleistungen an.

Einblicke + Ausblicke

Änderungen Energiesgesetz.

E-Mobilität.

Die Glattwerk AG übernimmt derzeit die Abrechnung von Ladestationen für über 40 Liegenschaften – mit stetig steigender Nachfrage. Durch den kontinuierlichen Ausbau der Infrastruktur und die enge Zusammenarbeit mit ausgewählten Elektrounternehmen konnte dieses Geschäftsfeld signifikant weiterentwickelt werden. Auch in den kommenden Jahren wird ein weiterer Anstieg der Nachfrage erwartet.

Im Rahmen der Partnerschaften unterstützt die Glattwerk AG Eigentümer und Elektrounternehmen umfassend bei der Planung und Umsetzung von Projekten. Nach Abschluss der Grundinstallation erfolgen sowohl die Kommunikation als auch die Abrechnung der Ladestationen über die Glattwerk AG. Darüber hinaus wird eine langfristige Betreuung sichergestellt.

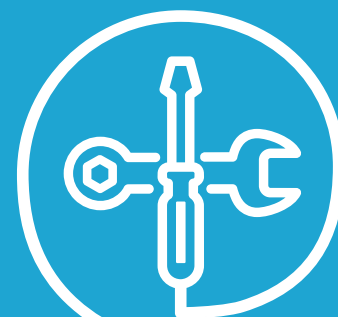
Das Wallbox-Produkt «Easee» ermöglicht das Laden aller Fahrzeugtypen und wird durch kontinuierliche Software-Updates an die neuesten technischen Anforderungen angepasst. Für das Jahr 2025 sind weitere Updates geplant, die eine Integration der Ladestationen mit bestehenden Photovoltaikanlagen vorsehen. Diese Funktion erlaubt es Eigentümern, selbst produzierte Energie effizient zu nutzen.

Um die höchsten Standards zu gewährleisten, werden die neuen Funktionen im Vorfeld umfangreich getestet. Dabei wird eine Lösung entwickelt, die eine präzise Abrechnung der Ladestationen unter Berücksichtigung des Eigenverbrauchs sicherstellt. Dies schafft Transparenz und ermöglicht eine optimale Nutzung der zur Verfügung stehenden Ressourcen.

Mit der Annahme des Stromgesetzes, welches am 9. Juni 2024 dem Schweizer Volk zur Abstimmung vorgelegt wurde, sind neu der Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) wie auch Lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) möglich. Natürlich gilt dies auch für die Erweiterung des Praxismodells Eigenverbrauch (VNB). Damit kann nun auch lokal produzierter Strom in weiterem Umfang verteilt resp. vertrieben werden. Z. B. beim ZEV über gemeinsame Hausanschlüsse mit Benutzung der Sammelschiene der Verteilkabine sowie bei der LEG mit Benutzung des Verteilnetzes und einer reduziert zu entrichtenden Netznutzungsgebühr. Diese zusätzliche Komplexität in der Messung, Bilanzierung und Abrechnung muss beherrscht werden. Als Glattwerk AG können wir zu der jetzt schon erfolgreich angebotenen Eigenverbrauchsabrechnung diese neuen Dienstleistungen unserer Kundschaft anbieten. Bis Ende 2024 konnten wir bei über 80 Liegenschaften die Eigenverbrauchsabrechnung wahrnehmen.

Glattstore – Beratung und vielseitiges Sortiment.

Der Glattstore erfreut sich grosser Beliebtheit und wird von Kundinnen und Kunden für die persönliche und individuelle Beratung sowie für das vielseitige Sortiment geschätzt. Das Angebot umfasst ein breites Spektrum an Elektromaterialien und Leuchtmittel, das den unterschiedlichsten Anforderungen gerecht wird. Das umfangreiche Lager bietet unter anderem Leuchtstofflampen in verschiedenen Grössen und Längen, Halogenlampen sowie die dazugehörigen LED-Ersatzprodukte. Zu den regelmässigen Kundinnen und Kunden zählen Eigentümer, Mieter, Installateure und Facility-Management-Firmen, die den Glattstore für seine Vielfalt und Servicequalität schätzen.



990

Parkplätze wurden durch uns mit der E-Mobility-Grundinstallation ausgerüstet.

108

Ladestationen wurden mit unserem neuen E-Mobility-Abo abgerechnet.



11'822

Lampen haben wir an Lager.

161

Ladestationen wurden in Betrieb genommen.

660

und mehr Ladungen wurden an der Schnellladestation Bettlistrasse durchgeführt.

600

Meter Kabel kamen bei einem E-Mobility Grossprojekt zum Einsatz.

857

Sicherungen haben wir an Lager.



740

Batterien haben wir an Lager.

80

Energieberatungen wurden durchgeführt.

Wir sind Ihr energiereicher Partner in Sachen Strom.

Strom



Auch wenn wir ihn nicht sehen, ist Strom ständig verfügbar und für unseren Alltag unerlässlich. Wir sorgen in Dübendorf und Gockhausen dafür, dass die Elektrizität fließt. Wir legen nicht nur Wert auf eine zuverlässige Versorgung, sondern nehmen auch unsere Verantwortung wahr: Alle Privathaushalte in Dübendorf und Gockhausen werden mit Strom aus nachhaltiger Schweizer und Europäischer Wasserkraft versorgt – und das ohne Aufpreis. Zudem unterstützen wir die lokale, nachhaltige Stromproduktion, indem wir unseren Photovoltaik-Anlagenpark kontinuierlich ausbauen. So machen wir lokale, nachhaltige Energie für Sie zugänglich.

Im Fokus

Einbau innovativer Smart Meter.

In der Schweiz verpflichtet das Gesetz alle Stromversorger, bis zum Jahr 2027 mindestens 80 Prozent der herkömmlichen Stromzähler durch innovative Smart Meter zu ersetzen. Diese Massnahme ist ein zentraler Bestandteil der Energiestrategie 2050, die in der Volksabstimmung von 2017 beschlossen wurde. Mit diesem Schritt soll die Energieeffizienz gesteigert, die Netzstabilität erhöht und der Übergang zu einer nachhaltigeren Energieversorgung vorangetrieben werden.

Die Glattwerk AG setzt diese Vorgabe mit höchster Priorität um und treibt den Ausbau der Smart Meter konsequent voran. Durch den Ersatz konventioneller Zähler oder die Ausrüstung von Neubauten konnte im Jahr 2024 der Anteil an Smart Meter um 2083 Stück gesteigert werden. Bis Ende Dezember 2024 wurden bereits 68 Prozent aller Stromzähler durch intelligente Smart Meter ersetzt. Damit befindet sich das Unternehmen auf einem guten Weg, das Ziel von 80 Prozent bis 2027 fristgerecht zu erreichen.

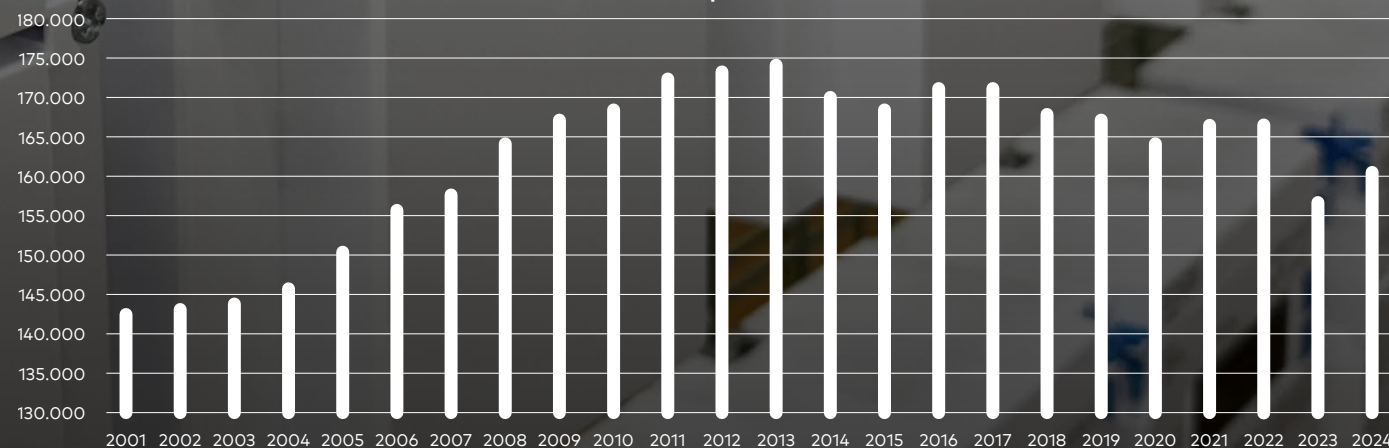
Zudem sind bereits die Hälfte aller Stromzähler an die Fernauslesung angeschlossen. Diese moderne Technologie ermöglicht eine effiziente und zuverlässige Datenerfassung, reduziert den Aufwand für Ablesungen erheblich und eröffnet gleichzeitig neue Möglichkeiten für eine präzisere Energieverwaltung.



Der letzte konventionelle Zähler mit mechanischem Messwerk.

Grafik links: Entwicklung des Stromtransports in GWh von 2001–2024.

Stromtransport [GWh]



Einblicke + Ausblicke

Retrofit MS Zwinggarten.

Nach der erfolgreichen Modernisierung der Messstation Hochbord im Jahr 2023 folgte 2024 die Messstation Zwinggarten.

Im Zuge des Retrofits wurden die veralteten Netzschutzgeräte durch moderne Technologien ersetzt und die Leistungsschalter gründlich überprüft. Diese Erneuerungen sind entscheidend, um die Netzstabilität und eine zuverlässige Stromversorgung sicherzustellen.

Neue Trafostation Industriestrasse.

Im Rahmen des Neubauprojekts «Younic» an der Ringstrasse/Industriestrasse wurde eine neue Trafostation errichtet. Diese dient für die Einspeisung des Neubauprojektes «Younic» und für die Versorgung der in diesem Gebiet bestehenden und zukünftigen Neubauprojekte. Weiter wird eine zuverlässige Energieversorgung für die steigenden Anforderungen der umliegenden und zukünftigen Infrastruktur gewährleistet.

Erneuerungen am Niederspannungsnetz.

Mehrere Anpassungen wurden am Niederspannungsnetz vorgenommen, um die Versorgungssicherheit in den folgenden Gebieten zu gewährleisten:

- Höglerstrasse
- Oskar-Bider-Strasse
- Schulhausstrasse
- Geerenackerstrasse
- Gärtnerstrasse / Birchlenstrasse
- Im Obstgarten
- Grünenstrasse (Anteil 2024)
- Usterstrasse (Glattbrücke)

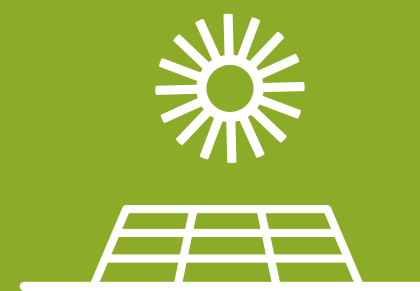
Modernisierung der Trafostationen TS Unterdorf und Rupf.

Im Berichtsjahr wurden die Trafostationen Unterdorf und Rupf umfassend modernisiert. Die TS Unterdorf wurde aufgrund des Alters der Anlagekomponenten sowie ihrer neuen Einbindung in das Mittelspannungsnetz erneuert. Die TS Rupf wurde modernisiert, um die gestiegene Leistungsnachfrage zu bewältigen. Gleichzeitig erfolgte eine umfassende Erneuerung und Erweiterung der Verteilanlage sowie der Anschlussmöglichkeiten. Diese Massnahmen stärken die Infrastruktur und tragen zur langfristigen und zuverlässigen Versorgungssicherheit bei.

Öffentliche Beleuchtung.

Im Jahr 2024 wurden 80 Leuchten durch smarte LED-Leuchten ersetzt. An folgenden Orten wurde das Leitungsnetz der öffentlichen Beleuchtung um zusätzliche 5'651 Meter erweitert und 369 Meter erneuert:

- Geerenacker (Privatstrasse)
- Gärtnerstrasse
- Usterstrasse (Glattbrücke)
- Oskar-Bider-Strasse (Südliche Seite)
- Bahndammweg

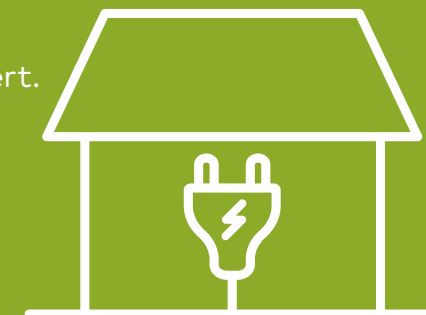


415'235 kWh

Strom produzieren die Glattwerk-Photovoltaikanlagen.

1'600

Meter Kabel wurden im Mittelspannungsnetz erneuert.



2'425

Meter neue Kabel wurden im Niederspannungsnetz verlegt.

5'651

Meter neu und 369 Meter erneuert: Leitungsnetz der öffentlichen Beleuchtung

9

Verteilkabinen wurden neu erstellt.



18

neue Hausanschlüsse wurden erstellt.

160

Meter Steuerkabel wurden neu eingezogen.

475

defekte Lampenstellen wurden ersetzt.

160.54 GWh

Strom wurde über unser Netz transportiert.

80

Leuchten wurden durch smarte LED-Leuchten ersetzt.

4'173

Meter neue Hausanschlusskabel wurden verlegt.

Wir sorgen mit Gas und innovativen Lösungen für Wärme.

Gas und Wärme



Wir versorgen die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Dübendorf mit Wärmeenergie aus der Glatt, der ARA (Abwasserreinigungsanlage) sowie aus Erd- oder Biogas. Unsere Gas- und Wärmenetze unterhalten, erneuern und erweitern wir, sodass Sie optimal versorgt sind. Wie wir Sie durch das Wärmecontracting-Modell mit erneuerbaren Energieformen beliefern können, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Im Fokus

Fernwärme in Dübendorf.

Unterhalt des Nahwärmeverbunds Giessen-Areal und der «Kalten Fernwärme» im Zwicky-Areal.

Im Giessen-Areal setzt die Glattwerk AG auf ein innovatives Nahwärmesystem, das mithilfe von Wärmepumpen Energie aus der Glatt gewinnt.

Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, wird das zugehörige Absetzbecken einmal jährlich gereinigt. Die Glatt transportiert als Primärenergieträger neben Wasser auch natürliche Schwemmstoffe wie Blätter, Gras und Äste, die im ersten Absetzbecken gesammelt werden, um Verstopfungen im Wärmetauscher zu verhindern. Ein Filter sorgt dafür, dass im zweiten Becken lediglich Wasser mit Partikeln von maximal 2mm Durchmesser verbleibt, das problemlos durch den Wärmetauscher strömen kann.

Zusätzlich wird der Wärmetauscher je nach Verschmutzungsgrad alle zwei bis drei Jahre vollständig zerlegt und gründlich gereinigt, um die Effizienz der Anlage langfristig zu sichern. Der sogenannte Schlick, der sich in den Becken ansammelt, wird jedes Jahr im Dezember entfernt, nachdem der Grossteil der Blätter mit der Glatt in die Wasserefassung gespült wurde. Ein Saugwagen saugt den Schlick ab, der anschliessend fachgerecht auf einer Deponie entsorgt wird. Während dieser Zeit übernehmen Spitzenlastgaskessel die Wärmeerzeugung.

Auch im Zwicky-Areal betreibt die Glattwerk AG ein modernes Versorgungsnetz mit «Kalter Fernwärme». Hier wird die Wärme durch Wärmepumpenanlagen aus dem gereinigten Abwasser der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Neugut gewonnen.

Die jährliche Reinigung des Sammelbeckens in der ARA findet planmässig im Sommer statt. Während dieser Arbeiten wird der angesammelte Schlamm entfernt und die Filteranlagen gründlich gereinigt. Diese zusätzliche Filterung schützt die Wärmetauscher der angeschlossenen Wärmepumpen vor Verschmutzungen und stellt eine störungsfreie Wärmeerzeugung sicher.

Um den Betrieb der Wärmepumpen während der Reinigungsarbeiten abzusichern, deaktiviert die Glattwerk AG die Anlagen aus der Ferne, damit ein ungewolltes Anlaufen verhindert wird.

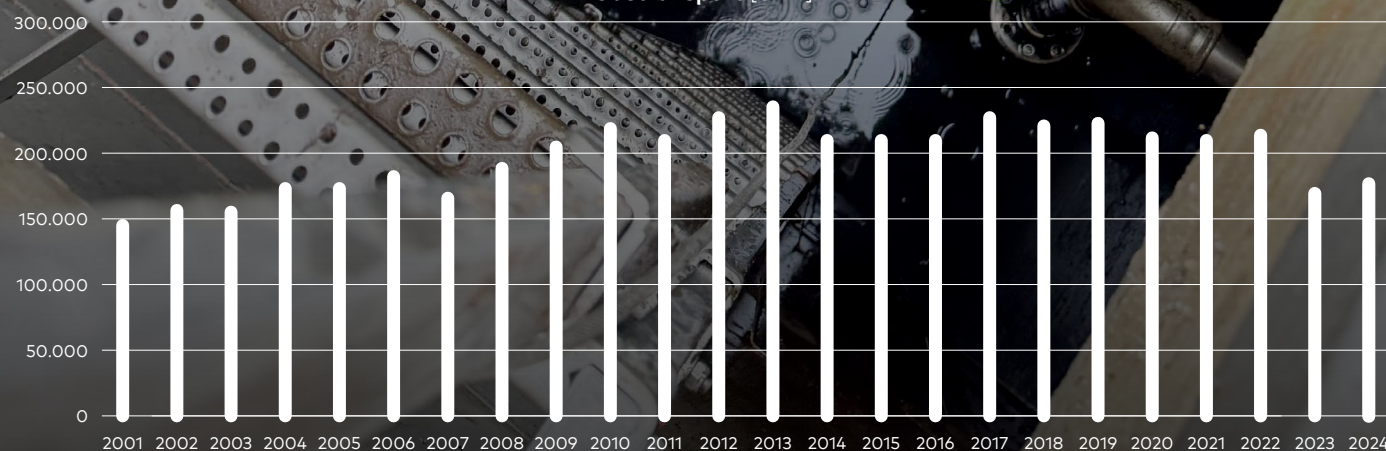
Sowohl die Beckenreinigung im Giessen- als auch im Zwicky-Areal tragen massgeblich zur Betriebssicherheit und Effizienz der Systeme bei. Die regelmässige Wartung ermöglicht nicht nur die frühzeitige Erkennung potenzieller Schäden an Bauwerken, Wärmetauschern und Filteranlagen, sondern gewährleistet auch die langfristige Zuverlässigkeit der Nahwärmeversorgung.

181.76 GWh

Erdgas wurden durch unsere Leitungen transportiert.

Grafik links: Entwicklung des Gastransports in GWh von 2001–2024.

Gastransport [GWh]



Einblicke + Ausblicke

Innovative Wärmeenergieprojekte der Glattwerk AG.

Der erfolgreiche Nahwärmeverbund im Giessen-Areal hat die Glattwerk AG motiviert, weitere Projekte vergleichbarer Grösse zu planen und umzusetzen. So wurde beim Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) eine zusätzliche Konzession zur Nutzung von Oberflächenwasser aus der Glatt beantragt, um eine grössere Überbauung «Am Ring» mit Wärmeenergie zu versorgen. Dieses Projekt befindet sich derzeit im Rekursverfahren.

Ein weiteres Vorhaben im Giessen-Areal, das doppelt so leistungsstark sein wird wie die bestehende Anlage, befindet sich aktuell in der Bewilligungsphase. Hier kommt modernste Wärmepumpentechnologie mit CO₂ als zukunftsicheres Kältemittel zum Einsatz, um nachhaltige Wärmeenergie bereitzustellen.

Auch das Projekt «Auskoppelung Eishalle» befindet sich in der Bewilligungsphase. Ziel ist es, die Abwärme der Eishalle effizient zu nutzen, um die Wärmepumpen für das geplante Schwimmbad sowie die Obere Mühle mit Wärmeenergie zu versorgen.

Mit diesen Projekten treibt die Glattwerk AG innovative Lösungen für die Nutzung und Bereitstellung von Wärmeenergie voran und leistet einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Energieversorgung.

Anlage «Waldmann».

Die erste Contracting-Anlage der Glattwerk AG im «Waldmann» wurde nach 15 Jahren Betrieb durch eine moderne, zukunftsorientierte Anlage ersetzt. Somit ist auch diese in das Fernleitsystem eingebunden und ermöglicht automatische Störungsmitteilungen.

KIO Gas.

Die Kriseninterventionsorganisation Gas (KIO Gas) ist für die Bewältigung aussergewöhnlicher Situationen in der Gasversorgung zuständig. Sie untersteht der wirtschaftlichen Landesversorgung des Bundes und wird auf deren Anweisung aktiv, sollte eine Gasmangellage eintreten. Im Fall einer Gasmangellage wird die Glattwerk AG die vorgegebenen Massnahmen umsetzen, die Situation koordinieren und ihre Gaskundinnen und -kunden gezielt informieren. Dabei wird klar zwischen geschützten und nicht geschützten 1-Stoffkundschaft unterschieden. Kundinnen und Kunden mit 2-Stoff-Systemen, die zwischen Gas und Öl umschalten können, werden separat benachrichtigt. Derzeit gilt die Lage als stabil.

Trennung von Gashausanschlüssen.

Neu pauschalisiert die Glattwerk AG die Trennung der Gashausanschlüsse. Die Pauschale trägt dazu bei, dass die hohen Kosten nicht vollumfänglich auf die Kundschaft überwälzt, sondern von der Glattwerk AG mit getragen werden. Dadurch werden alle Gaskundinnen und -kunden gleichbehandelt und die Defossilisierung der Wärmeerzeugung in Gebäuden gezielt vorangetrieben.

5'039'980 kWh

erneuerbare Wärme wurde 2024 im Contracting geliefert.

1'640

Hausanschlüsse werden von uns versorgt.



245

Gaszähler wurden ausgewechselt.



13

Erdgas-Hausanschlüsse wurden getrennt und stillgelegt.



34

Gaszähler wurden demontiert.

18

Wärmezähler Eichungen.

55'456

Meter Leitungsnetz sind im Niederdruck total verlegt.

60

Meter Rohre wurden insgesamt im Niederdrucknetz stillgelegt.

18'893

Meter Leitungsnetz sind im Mitteldruck total verlegt.

260

Installationskontrollen wurden durchgeführt und dabei

293

Gasgeräte kontrolliert.

Wir – das sind 74 engagierte Mitarbeitende.

Menschen und Zahlen

Unsere 74 Mitarbeitenden sind die wichtigsten Puzzleteile des täglichen Betriebes der Glattwerk AG. Auffallend ist, dass viele unserer Mitarbeitenden über viele Jahre bei uns tätig sind. Dies zeigt sich unter anderem auch in der Zahl der durchschnittlichen Dienstjahre, die mit neun Jahren sehr hoch ist. Darauf sind wir stolz.

Unser Verwaltungsrat stellt sich vor.

Unser Verwaltungsrat besteht aus sieben Mitgliedern. Im Berichtsjahr wurde Afke Schouten neu in den Verwaltungsrat gewählt. Mit ihr hat die Glattwerk AG eine ausgewiesene Digitalisierungs-Expertin mit Spezialisierung in AI-Strategie und Data Science gewonnen. Im Berichtsjahr fanden vier Verwaltungsratssitzungen sowie eine Strategiereviewsitzung statt.

Der Verwaltungsrat befasste sich neben den ordentlichen Geschäften wie den Unternehmenszielen, der Investitionsrechnung, der Jahresrechnung, den Management-Informationenreports, den Investitionskrediten auch speziell mit dem Risikomanagement sowie speziell mit dem Erschliessungsvertrag des Innovationsparks sowie einem Grundstückkauf für strategische Versorgungsprojekte.



1. **Peter Dietrich**
Experte in Rechnungslegung und Controlling, Verwaltungsratsmitglied

2. **Afke Schouten**
AI-Strategist/Data Scientist, Verwaltungsratsmitglied

3. **Martin Bäumle**
Dipl. Chemiker ETH, Atmosphärenwissenschaftler, Verwaltungsratsmitglied

4. **Adrian Ineichen**
Projektmanager in der Finanzdienstleistungsbranche, Verwaltungsratsmitglied und Vizepräsident

5. **Felix Zumbach**
Dr. oec. publ., Verwaltungsratspräsident

6. **Andreas Widmer**
Dipl. El.-Ing. ETH/MBA, Verwaltungsratsmitglied

7. **Anita Wymann**
lic. jur., Verwaltungsratsmitglied

Unsere Geschäftsleitung stellt sich vor.



Die Glattwerk AG bedankt sich herzlich bei Monika Schütz für ihren ausserordentlichen Einsatz und ihr grosses Engagement.

Im Zuge ihrer bevorstehenden Pensionierung wurden ihre vielfältigen Aufgaben auf mehrere neue Stellen verteilt. Der Bereich Verrechnung und Administration erhielt dabei einen verstärkten Fokus auf Finanzen und Administration innerhalb der Geschäftsleitung.

Monika Schütz hat das Glattwerk während 33 Jahren mitgeprägt. Sie spielte eine zentrale Rolle bei der Überführung des städtischen Werks ins Zeitalter der Datenverarbeitung. Zur Jahrtausendwende war sie massgeblich an der Gründung der Glattwerk AG beteiligt und von Anfang an Mitglied der Geschäftsleitung. Seither hat sie den rasanten Wandel und das starke Wachstum des Unternehmens mit ihrem Fachwissen und ihrer Detailkenntnis begleitet und mitermöglicht.



1. **Marcel Gertsch**
Wirtschaftstechniker NDS FH, Bereichsleiter Markt und Kunden

2. **Patric Saurenmann**
Dipl. El.-Ing. FH, Bereichsleiter Telekommunikation

3. **Markus Thoma**
Eidg. dipl. Sanitärinstallateur, Bereichsleiter Gas und Wärme

4. **Fabian Nager**
Dipl. El.-Ing. HTL, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Geschäftsführer

5. **Markus Holliger**
Elektrotechniker TS, Bereichsleiter Strom

Unsere Mitarbeitenden.

Wir gratulieren und sagen Danke.

Im Geschäftsjahr konnten vier Mitarbeitende ihr Dienstjubiläum feiern, davon dürfen wir drei abbilden. Die Glattwerk AG bedankt sich für ihre Firmentreue und den unermüdlichen Einsatz.



Michaela Caflisch
Administration
10. Dienstjubiläum



Vassiliki Pavlidis
Administration
10. Dienstjubiläum



Yves Wagenseil
Bau und Betrieb EW
10. Dienstjubiläum

Neuer FELFEL-Kühlschrank für Mitarbeitende.

Seit März 2024 steht den Mitarbeitenden ein FELFEL-Kühlschrank zur Verfügung. Dieser ist eine innovative Verpflegungslösung, die frische, abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige Mahlzeiten direkt am Arbeitsplatz ermöglicht. Mit der Einführung des FELFEL-Kühlschranks unterstreicht die Glattwerk AG ihr Engagement für das Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden und schafft einen weiteren Anreiz für ein motiviertes und produktives Arbeitsumfeld.



Unsere Team-Veranstaltungen.

Team-Event Gokart-Fahren



Weihnachtsfeier



Sportlich unterwegs am GP Dübendorf



Fussball-EM 2024 bei der Glattwerk AG
Auch die Mitarbeitenden der Glattwerk AG fieberten bei der Fussball-EM 2024 mit. Im Rahmen eines internen Tippspiels traten die verschiedenen Bereiche gegeneinander an, wobei das Team «Markt und Kunden» den Sieg errang. Ein gemeinsamer Grillabend mit Fussballübertragungen rundete den Event ab.

Jahresrechnung

Bilanz

Aktiven

Umlaufvermögen	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel	21'481'363	23'610'367
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	17'527'316	16'958'046
gegenüber Beteiligter	332'390	502'739
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	155'374	64'607
Vorräte	178'403	120'581
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'194'033	8'802'335
Total Umlaufvermögen	47'868'879	50'058'675

Anlagevermögen		
Finanzanlagen	201'329	201'329
Beteiligungen	1'833'000	1'833'000
Betriebsanlagen	29'979'731	30'083'009
Anlagen im Bau	3'175'635	1'665'821
Grundstücke und Gebäude	7'615'679	4'467'321
Total Anlagevermögen	42'805'374	38'250'480

Total Aktiven	90'674'253	88'309'155
---------------	------------	------------

Beträge in CHF

Passiven

Kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	563'350	1'376'441
gegenüber Beteiligter	3'672	661
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	756'243	752'832
Kontokorrent Pensionskasse Dübendorf	117'875	119'487
Passive Rechnungsabgrenzungen	19'727'119	19'496'412
Rückstellungen	8'615'769	8'609'443
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	29'784'028	30'355'276

Eigenkapital		
Aktienkapital	6'000'000	6'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve	2'040'000	1'890'000
Freiwillige Gewinnreserve	49'500'000	47'150'000
Gewinnvortrag	53'879	69'214
Jahresgewinn	3'296'346	2'844'665
Total Eigenkapital	60'890'225	57'953'879

Total Passiven	90'674'253	88'309'155
----------------	------------	------------

Beträge in CHF

Erfolgsrechnung

Ertrag	2024	2023
Energielieferungen, Abonnemente und Dienste	68'275'486	66'634'342
Ertrag aus übrigen betrieblichen Leistungen	2'974'853	3'578'507
Aktiviert	325'395	322'683
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	71'575'734	70'535'532

Aufwand		
Energieeinkauf, Signal und Dienste	48'919'780	51'968'629
Materialeinkauf und Fremdleistungen	2'820'895	2'879'822
Öffentliche Abgabe	162'240	624'512
Personalaufwand	9'886'546	9'162'881
Übriger betrieblicher Aufwand	1'948'530	1'577'559
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	3'682'107	3'852'232
Bildung Rückstellungen	1'250'000	0
Total Aufwand	68'670'098	70'065'635

Ordentliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	2'905'636	469'897
Finanzaufwand	-6'602	-7'699
Finanzertrag	195'580	202'320
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	9'772	1'273
Auflösung Rückstellungen	0	1'885'325
Ausserordentlicher Aufwand	0	-12'563
Ausserordentlicher Ertrag	225'756	324'068
Steuern	-33'796	-17'956

Jahresgewinn	3'296'346	2'844'665
--------------	-----------	-----------

Beträge in CHF

Anhang zur Jahresrechnung 2024

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Die Forderungen für den Bau und Betrieb werden pauschal um 5% wertberichtigt.

Rechnungsabgrenzung

Der Aufwand und Ertrag aus Energielieferungen, Abonnementen und Diensten wird auf das hydrologische Jahr (01.10. bis 30.09.) abgegrenzt.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Einstandspreisen bewertet. Von diesem Wert ist eine Wertberichtigung von 35% abgezogen.

Sachanlagen

- Tiefbauten für den Bau der Versorgungsnetze bis CHF 20'000.— werden in der Regel nicht aktiviert.
- Geräte und Anlagen mit einem Beschaffungswert unter CHF 5'000.— werden nicht aktiviert.
- EDV-Programme werden nicht aktiviert.
- Anlagenzugänge werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Auflösung von Rückstellungen werden direkt mit den Anlagenzugängen verrechnet.
- Die Anlagen werden degressiv abgeschrieben.
- Für die Abschreibung der Versorgungsnetze und Anlagen werden die Ansätze gemäss «Merkblatt A 1995 Elektrizitätswerke» der Eidg. Steuerverwaltung angewandt. Diese werden auch für die Erdgasversorgung und für die Telekommunikation angewandt.
- Das Werkgebäude inkl. Lagerhalle und Werkstätten wird mit 6% abgeschrieben.
- Für die Anlagenbuchhaltung (BEBU/Spartenrechnung) werden die branchenüblichen Abschreibungsansätze verwendet.

Finanzanlagen

Finanzanlagen (Beteiligungen und Darlehen) werden prinzipiell zum Anschaffungszeitpunkt mit 50 % des Anschaffungswertes wertberichtigt. Weitergehende Wertberichtigungen erfolgen nach betriebswirtschaftlichen Kriterien.

Rückstellungen

Rückstellungen werden nach dem Vorsichtsprinzip gebildet, d.h. Rückstellungen werden angesetzt, sofern eine Verpflichtung zur Investition wahrscheinlich ist. Falls solche Investitionsprojekte sich als nicht notwendig erweisen, sind diese Rückstellungen als stille Reserven zu betrachten bzw. aufzulösen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Aktive Rechnungsabgrenzung

Darin enthalten sind, wie im Vorjahr, der Einkauf für Strom und Netznutzung, Erdgas und Wärme, Signal und Dienste für die Periode vom 1.10. bis 31.12., 1. Quartal hydrologisches Folgejahr sowie die Anzahlungen an die EnergiNova AG für Speichergas.

Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen ist eine Unterbeteiligung über die SN Energie an der Terravent AG von CHF 2'298'304 (Vorjahr CHF 2'298'304) bilanziert. Diese beinhaltet ein Darlehen mit Rangrücktritt von CHF 1'861'018 (Vorjahr CHF 1'861'018). Zugesicherter Anteil CHF 3 Mio., voll eingezahlt. Die Finanzanlagen sind zu 92 % (Vorjahr 92 %) wertberichtigt. Im Berichtsjahr erfolgte eine Rückzahlung des Darlehens von CHF 0.– (Vorjahr CHF 92'572).

Wesentliche Beteiligungen

Beteiligungen	Kapital	Beteiligungsanteil	Anteil/Stimmen	
			2024	2023
EnergiNova AG, Rapperswil-Jona SG	26'293'000	1'776'000	6.75 %	6.75 %
Sysdex AG, Dübendorf	700'000	50'000	7.14 %	7.14 %

Beträge in CHF

Im Berichtsjahr fanden keine wesentlichen Änderungen der Beteiligungen statt.

Sachanlagen

	Buchwert 31.12.2023	Veränderung* 2024	Abschreibung 2024	Buchwert 31.12.2024
Versorgungsnetz EW	21'623'783	2'624'916	2'249'446	21'999'253
Versorgungsnetz Gas & Wärme	4'921'393	139'832	420'228	4'640'997
Versorgungsnetz RF	2'749'516	357'263	412'277	2'694'502
Werkgebäude	2'707'321	226'761	178'403	2'755'679
Grundstücke	1'760'000	3'100'000	0	4'860'000
Mobilien	788'317	278'415	421'753	644'979
Anlagen im Bau	1'665'821	1'509'814	0	3'175'635
Total	36'216'151	8'237'001	3'682'107	40'771'045

Beträge in CHF

	Buchwert 31.12.2022	Veränderung* 2023	Abschreibung 2023	Buchwert 31.12.2023
Versorgungsnetz EW	20'745'895	3'104'269	2'226'381	21'623'783
Versorgungsnetz Gas & Wärme	4'599'265	753'954	431'826	4'921'393
Versorgungsnetz RF	2'394'317	845'748	490'549	2'749'516
Werkgebäude	2'664'202	218'511	175'392	2'707'321
Grundstücke	1'760'000	0	0	1'760'000
Mobilien	412'974	903'427	528'084	788'317
Anlagen im Bau	1'834'211	-168'390	0	1'665'821
Total	34'410'864	5'657'519	3'852'232	36'216'151

Beträge in CHF

* inklusive Auflösung Rückstellungen

Passive Rechnungsabgrenzung

Darin enthalten sind, wie im Vorjahr, der Verkauf für Strom und Netznutzung, Erdgas und Wärme, Signal und Dienste für die Periode vom 1.10. bis 31.12., 1. Quartal hydrologisches Folgejahr.

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Pensionskasse der Stadt Dübendorf CHF 117'875 (Vorjahr CHF 119'487).

Rückstellungen

Analog dem Vorjahr sind Rückstellungen für FTTH (Fibre to the Home) enthalten.

Kapital- und Ertragssteuern

Steuerbefreiung von der Staatssteuer, den allg. Gemeindesteuern sowie von der direkten Bundessteuer für die Geschäftsbereiche Elektrizitäts-, Gas- und Wärmeversorgung.

Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

Analog dem Vorjahr handelt es sich im Ausserordentlichen Ertrag um eine Rückvergütung der Erdgas Regio AG, die das Vorjahr betrifft.

3. Weitere Angaben

Die Glattwerk ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Dübendorf. Die Stadt Dübendorf ist Alleinaktionärin. Am 31. Dezember 2024 waren bei der Glattwerk AG 74 Mitarbeitende, davon 5 Lernende, beschäftigt. Dies entspricht einem Vollzeitäquivalent von 66.48 (Vorjahr 63.97) Mitarbeitenden.

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat sich auf Grund einer unternehmensspezifischen Risikoanalyse mit den wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und, soweit notwendig, erforderliche Massnahmen definiert.

Stille Reserven

Im Berichtsjahr wurden netto stille Reserven im Umfang von CHF 388'464 aufgelöst (Vorjahr CHF 3'495'895).

Honorar Revisionsstelle

CHF 31'500 (im Vorjahr CHF 31'500) nur Revisionskosten, keine anderen Dienstleistungen enthalten.

Lagebericht

Die nach Artikel 961c OR geforderten Angaben sind in der Jahresrechnung und im Geschäftsbericht enthalten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag 31.12.2024 sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 21.03.2025 berücksichtigt.

An diesem Datum wurde die Jahresrechnung für die Bilanzerstellung vom zuständigen Organ der Glattwerk AG genehmigt.

Gewinnverwendung (Antrag des Verwaltungsrates), vorbehältlich der Genehmigung durch die Generalversammlung:	Antrag VR 2024	Beschluss GV 2023
6% Dividende an die Stadt Dübendorf	360'000	360'000
Einlage in die gesetzliche Gewinnreserve	175'000	150'000
Einlage in die freiwillige Gewinnreserve	2'755'000	2'350'000
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	60'225	53'879
Bilanzgewinn	3'350'225	2'913'879

Beträge in CHF

Geldflussrechnung

	2024	2023	Veränderung
Jahresgewinn	3'296'346	2'844'665	451'681
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	3'682'107	3'852'232	-170'125
Aufholung Wertberichtigungen auf Finanzanlagen/Beteiligungen	0	-87'995	87'995
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-9'772	-1'273	-8'499
Cashflow vor Veränderungen Nettoumlaufvermögen	6'968'681	6'607'629	361'052
Veränderungen bzw. Bildungen und Auflösungen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	-569'270	-820'879	251'609
gegenüber Beteiligter	170'349	-438'201	608'550
gegenüber Beteiligungen	0	0	0
Übrige kurzfristige Forderungen	-90'767	-963	-89'804
Vorräte	-57'822	12'337	-70'159
Aktive Rechnungsabgrenzungen	608'302	-893'448	1'501'750
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	-813'091	857'740	-1'670'831
gegenüber Beteiligter	3'011	-3'263	6'274
gegenüber Beteiligungen	0	0	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'411	179'046	-175'635
Kontokorrent Pensionskasse Dübendorf	-1'612	19'940	-21'552
Passive Rechnungsabgrenzungen	230'707	1'458'421	-1'227'714
Bildung Rückstellungen	1'290'000	546'914	743'086
Auflösung Rückstellungen	-650'557	-2'415'063	1'764'506
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	7'091'342	5'110'210	1'981'132

Beträge in CHF

	2024	2023	Veränderung
Investitionen in Sachanlagen	-8'870'324	-6'713'599	-2'156'725
Devestition Sachanlagen	9'978	1'391	8'587
Devestition Kapitalanlagen	0	92'572	-92'572
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-8'860'346	-6'619'636	-2'240'710
Dividendenauszahlung	-360'000	-360'000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-360'000	-360'000	0
Veränderung der flüssigen Mittel	-2'129'004	-1'869'426	-259'578
Flüssige Mittel per 01.01.	23'610'367	25'479'793	-1'869'426
Veränderung der flüssigen Mittel	-2'129'004	-1'869'426	-259'578
Flüssige Mittel per 31.12.	21'481'363	23'610'367	-2'129'004

Beträge in CHF

Spartenrechnungen

Die Spartenrechnungen werden unter Berücksichtigung der kalkulatorischen Abschreibungen und der kalkulatorischen Zinsen, ohne Aufwand für Steuern und ohne ausserordentlichen Aufwand und Ertrag, ausgewiesen.

Elektrizitätsversorgung

Ertrag	2024	2023
Stromverkauf	42'307'342	34'356'072
Übrige Erträge	2'228'287	2'809'562
Aktivierte Eigenleistung	316'155	263'127
Total Ertrag	44'851'784	37'428'761
Aufwand		
Stromeinkauf	33'131'733	25'703'168
Aufwand Material, Unterhalt Elektrizitätsversorgung	1'450'757	1'611'071
Aufwand Material, Unterhalt Öffentliche Beleuchtung	413'017	361'350
Öffentliche Abgabe	162'240	624'512
Personalaufwand	4'998'815	4'395'514
Übriger Betriebsaufwand	1'061'524	910'334
Abschreibungen	2'817'364	2'682'003
Einlage Stromtarifausgleichsfonds	0	0
Finanzaufwand	1'243'692	1'232'389
Total Aufwand	45'279'142	37'520'341
Ergebnis	-427'358	-91'580

Beträge in CHF

Erdgas- und Wärmeversorgung

Ertrag	2024	2023
Erdgas- und Wärmeverkauf	20'257'778	26'326'507
Auflösung Rückstellungen	0	1'885'325
Übrige Erträge	99'699	124'401
Aktivierte Eigenleistung	9'240	42'084
Total Ertrag	20'366'717	28'378'317
Aufwand		
Erdgas- und Wärmeeinkauf	14'541'615	24'760'799
Aufwand Material, Unterhalt	284'758	239'620
Personalaufwand	1'548'203	1'324'812
Übriger Betriebsaufwand	470'141	327'372
Abschreibungen	1'029'440	992'971
Einlage Erdgastarifausgleichsfonds	0	0
Finanzaufwand	820'267	856'912
Total Aufwand	18'694'424	28'502'486
Ergebnis	1'672'293	-124'169

Beträge in CHF

Telekommunikation

Ertrag	2024	2023
Verkauf Abonnemente und Dienste	5'710'366	5'951'763
Übrige Erträge	646'867	644'544
Aktivierte Eigenleistung	0	17'472
Total Ertrag	6'357'233	6'613'779
Aufwand		
Einkauf Signal und Dienste	1'246'432	1'504'662
Aufwand Material, Unterhalt	672'363	667'781
Personalaufwand	3'342'529	3'380'555
Übriger Betriebsaufwand	416'865	339'853
Abschreibungen	534'316	601'862
Finanzaufwand	127'499	127'360
Total Aufwand	6'340'004	6'622'073
Ergebnis	17'229	-8'294

Beträge in CHF



Glattwerk AG
Dübendorf

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung
zur Jahresrechnung 2024



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Glattwerk AG, Dübendorf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Glattwerk AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, sowie der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung (Seiten 42 bis 51) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



PricewaterhouseCoopers AG

Reto Tognina
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Naomi Jessica Pieren
Zugelassene Revisionsexpertin

Bern, 21. März 2025

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Geldflussrechnung)
- Antrag des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR

Glattwerk AG

Usterstrasse 111
8600 Dübendorf

T 044 801 68 11
info@glattwerk.ch

www.glattwerk.ch
optimal versorgt

verbunden
unterstützend
energiereich
wärmend